MTV-Beiträge 2024

Inhaltsverzeichnis

- MTV am Skiweltcup in Adelboden Seite 2
- Ski-Challenge vom 27.01.2024 Seite 2
- MTV-HV vom 14.02.2024 Seite 4
- Winterwanderung vom 5.3.2024 Seite 5
- Turnvorstellung vom 10./11.02.2024 Seite 5
- Bowling vom 18.04.2024 im TimeOut Spiezwiler Seite 6
- Turnveteranentagung vom 20.04.2024 in Reutigen Seite 8
- Maibummel vom 4. Mai 2024 Seite 9
- Kreiskurs TBO vom 04. Mai 2024 Seite 10
- MTV Biketour 01. Juni 2024 Seite 10
- Bräteln vom 11.07.2024 an der Kander Seite 11
- MTV-Armbrustschiessen vom 17.07.2024 Seite 12
- MTV Minigolf vom 25.7.2024 Seite 13
- MTV- Beach-Volley vom 08.08.2024 Seite 15
- Herbstwanderung vom 20.09.2024 Seite 15
- Velotour von Samstag, 21.09.2024 Seite 15
- Bowling vom 10.10.2024 Seite 16
- Bring- und Holtage vom 18./19.10.2024 Seite 18
- VBT-Fortbildungskurs für Turnleiter vom 26.10.2024 Seite 19
- Turnveteranenjass vom 12.11.2024 Seite 19
- Aufbau Weihnachtskrippe vom Samstag, 30.11.2024 Seite 20
- Weihnachtshöck vom 11.12.2024 Seite 21
- Bänzejass vom 17.12.2024 Seite 22
- Schlussturnen vom 19.12.2024 Seite 23

MTV am Skiweltcup in Adelboden

Simon Capt

Die Weltcup-Skirennen in Adelboden konnten auch im 2024 auf eine prominente Unterstützung durch den Männerturnverein Spiez zählen. Verteilt auf die zwei Renntage waren 19 Helfer dabei, 8 davon an beiden Tagen. Auf Initiative von Willi und Erwin Jungen haben sich für den Einsatz in Adelboden zudem weitere 7 Personen dem Team des MTV Spiez angeschlossen. Deren Vergütung wird dann dem MTV zu Gute kommen! Danke! Diese Personen sowie Willi und Erwin kamen als Torwarte zum Einsatz. Die anderen Helfer waren dem Ordnungsdienst «Kanonenrohr» zugeteilt worden. In dieser nördlich des Zielgeländes gelegenen Fanzone galt es dafür zu sorgen, dass sich keine Zuschauer über die Absperrungen auf die Piste in den Zielsack hinwegsetzen. Angesichts der überschwänglichen «Odi»-Euphorie hätte das eventuell erwartet werden können, aber die Fans blieben recht diszipliniert. Andere von uns kontrollierten an den neuralgischen Zugängen den Zutritt zum Zielgelände. Nur mit dem entsprechenden «Bändeli» durfte man ins Zielgelände. Offeriert wurden den Helfern und Helferinnen dieses Jahr neben dem obligaten «Chäppi» auch eine «Stotzig-Chuenis»-Mütze. Diese und die Schirmmütze sind auf dem Bild mit den Helfern aus der Reihe des Männerturnvereins zu erkennen. Auf dem Foto fehlen lediglich Thomas Scheiwiller und Urs Tschanz. Wie immer war es für uns ein «gfröiter» Anlass!

Ski-Challenge vom 27.01.2024

Peter Dietrich

Die Elsigenalp begrüsste uns mit dem untergehenden Mond und der aufgehenden Sonne zu einem wunderschönen Skitag. Der Regen vom Vortag und die frühlingshafte Wärme vermochten der Piste nur geringfügig zuzusetzen. Die 8 MTV Turner und 2 Partnerinnen genossen diese tollen Voraussetzungen zum traditionellen Skirennen in vollen Zügen. Nach dem vom MTV gesponserten Willkommenskaffee gings ans Einfahren, Besichtigen der vorbereiteten Rennpiste und Anpassen des richtigen Setups! Wie jedes Jahr wird nach der MTV anti-FIS Regel gefahren. Das heisst, nicht die schnellste Zeit, sondern die kleinstmögliche Differenz zwischen den beiden Läufen entscheidet zwischen Sieg und Niederlage Getreu unserem Motto: "ZÄME ÜBE - MIT VERGNÜEGE" wurden alle vom Kurssetzer gestellten Klippen sturzfrei gemeistert. Anders als im Weltcup wurden die Sieger vorerst nicht bekannt gegeben. Die Spannung sollte bis nach dem nun folgenden Mittagessen

im Gasthaus Elsigenalp aufrechterhalten werden. Freundlicherweise wurde der reservierte Tisch im Elsigstübli in eine Terrassen-Reservation umgewandelt. Dort genossen wir nebst gutem Essen auch den frühlinghaften Sonnenschein. Nach der Rangverkündigung gabs noch das obligate Gruppenbild und dann gings nochmals ab auf die Piste (Rangliste nachstehend). Ein schöner Anlass mit leider nicht ganz so vielen Teilnehmern geht unfallfrei und in schöner Kameradschaft zu ende. Ich danke allen fürs Mitmachen und die gute Stimmung

MTV Ski-Challenge Rangliste

Vom Samstag, den 27. Januar 2024 auf der Elsigenalp

Name	Zeit 1. Lauf	Zeit 2. Lauf	Diff.	Rang
Damen				
Jakob Monika	41:34	42:13	0,79	1 (4)
Bächlin Ursula	53:12	57:41	4,29	2 (10)
Herren				
Schmid Hanspeter	31:53	31:66	0,13	1
Trummer Albert	28:20	28:35	0,15	2
Capt Rémy	29:22	29:54	0,32	3
Capt Simon	33:30	34:11	0,81	5
Dietrich Peter	31:22	32:06	0,84	6
Bächlin René	37:62	38:85	1,23	7
Seiler Markus	34:07	36:19	2,12	8
Martig Bruno	32:93	35:11	2,18	9

.

MTV-HV vom 14.02.2024

Die 63 Teilnehmenden der diesjährigen MTV-HV fanden im Restaurant Möve, Faulensee, einen für diesen Zweck bestens geeigneten Saal vor. Die HV startete mit einen Film über den Beitrag des MTV anlässlich der Turnvorstellung vom vergangenen Wochenende im Lötschberg-Saal.

Der MTV ist unter dem Motto «Zäme üebe – mit Vergnüege» ins laufende Jahr gestartet. Im Anschluss begrüsste der Präsident die Anwesenden, speziell den Ehrenpräsidenten Rolf Holzer, die Ehrenmitglieder Fritz Neukomm, Hansruedi Indermühle und Peter Reichen sowie die Gäste des TV Spiez, Reto Stucki (Präsident) und Brigitte Bätscher (TK 35+/55+). Unter dem Traktandum Mutationen musste der Präsident drei Todesfälle bekannt geben. Verstorben sind die aktiven Turner Hans Stämpfli und Erwin Sommer (beide am 12.02.23) sowie das Mitglied der ehemaligen Volleyballgruppe Christoph Hürlimann (am 14.09.23). Den vier Austritten standen erfreulicherweise sieben Neu- bzw. Wiedereintritte gegenüber. Das sind die Aktivturner Kurt Flückiger, Peter Honegger, Willy Jungen, Bernhard Reichen und Markus Schranz (beides Wiedereintritte) sowie Thomas Meinen und Hans Trauffer. Die Neumitglieder durften ein Willkommenspräsent in Empfang nehmen.

Der technische Leiter Simon Capt ergänzte seinen schriftlichen Jahresbericht mit der erfreulichen Feststellung, dass die Zahl der aktiven Turner angestiegen ist. Weiter wartete er mit statistischen Daten auf und präsentierte diverse Guinness-Rekorde. Simon Capt schloss seine Ausführungen mit dem Dank an seine Leiterkollegen für die im vergangenen Jahr geleistete hervorragende Arbeit.

Der Kassier Rémy Capt präsentierte eine ausgeglichene Rechnung, die dem Budget entsprach. Erfreulicherweise erfährt auch der Jahresbeitrag keine Aenderung. Das Budget 2024 sieht nicht zuletzt auch aufgrund von nachzumeldenden Aktivturnern einen leichten Verlust vor.

Im Zentrum der diesjährigen HV stand die Genehmigung der neuen Vereinsstatuten. Aufgrund der Vorgaben des Turnverbands mussten diese mit einem Datenschutz- sowie einem Ethikartikel ergänzt werden. Ausserdem erfuhren einige Artikel geringfügige und den heutigen Gegebenheiten angepasste Angleichungen. So werden künftig zwei Revisoren für eine Amtsdauer von vier Jahren gewählt, wobei diese wiederwählbar sind. Diese wurden im Anschluss an die einstimmige Genehmigung der Statuten von der Versammlung in den vom Vorstand vorgeschlagenen Personen von Markus Stucki und Matthias Saner gewählt (Hinweis: Die neuen Vereinsstatuten sind im **internen Bereich** abgelegt) .

Nach der auf dieses Traktandum folgenden Pause stellt der Vize-Präsident René Bächlin das umfangreiche Tätigkeitsprogramm 2024 vor. Dieses beinhaltet erneut attraktive Aktivitäten wie die Winterwanderung, den Maibummel, die Herbstwanderung, Bowling, diverse Bike-Touren und im Rahmen des Sommerprogramms neben den bekannten Aktivitäten Bräteln, Minigolf und Beach-Volley auch ein Armbrustschiessen. Der Präsident wies im Anschluss besonders auf den vom TV organisierten Turnerhöck, der am 20.09.2024 in der Rogglischeune stattfinden wird, hin. Eine grosse Teilnehmerzahl seitens des MTV wäre wünschenswert.

Nun folgte das umfangreiche Traktandum Ehrungen/Verdankungen. Dieses umfasste die fleissigsten Turner (Ossola/Krebs, Holzer/Regez, Hotz/Capt S.), den zurücktretenden Turnleiter Beat Ringgenberg, die Organisatoren der MTV-Reise 2023, Bruno Martig und Matthias Saner, den Organisator des «Ironman Hawaii», Heinz Kummer, den zurücktretenden Revisor Erwin Jungen, den Organisator der Geburtstagsbesuche Rolf Holzer, den Organisator der Kraft-Trainings Heinz Maibach sowie sämtliche Organisatoren der Spezialanlässe.

Unter dem Traktandum «Verschiedenes» teilte Simon Capt mit, dass MTV-Shirts und -Jacke nachbestellt werden können. Die entsprechenden Listen liegen in nächster Zeit in den Hallen auf. Der Präsident teilte mit, dass Organisatoren für die MTV-Reise 2025 gesucht werden. Der Präsident des TV Spiez meldete sich zu Wort und dankte für die Einladung. Er bedankte sich weiter für die stets angenehme

Zusammenarbeit der beiden Vereine und besonders auch anlässlich der Turnvorstellung vom vergangenen Wochenende.

Auf Rückfrage seitens des Präsidenten beschloss die Versammlung, die nächste HV, die am Mittwoch, 12.02.2024 terminiert ist, wiederum in der Möve durchzuführen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil der HV, der um 21.00 Uhr endete, wurden die Teilnehmenden mit Tranksame, unter anderem auch aus der MTV-eigenen Zinnkanne, sowie Flammkuchen aus der Mövenküche verwöhnt.

Winterwanderung vom 5.3.2024

René Bächlin

Auch ein grauer Himmel und leichter Regen konnte die 28 MTV Winterwanderer, welche sich um 0900 h im Bahnhof Spiez besammelten, nicht aus der Ruhe bringen. Es sei doch alles nur eine Frage der richtigen Kleidung.

Pünktlich um 0912 h brachte uns die Bahn von Spiez via Zweisimmen in die Lenk. Unterwegs soll aus dem Zug sogar ein blauer Streifen Himmel gesichtet worden sein und in der Lenk konnten wir nach einer kurzen Orientierung durch unseren bewährten Wanderleiter Urs Hofer um 1030 h ohne Regen in Richtung Simmenfälle starten. Der flache Weg führte uns hinter dem Lenker- bzw. Rohrersee durch, der Simme entlang bis zum Restaurant Simmenfälle. Die ebene Strecke und das gemütliche Wandertempo ermöglichten unterwegs so manches gute Gespräch.

Kurz nach 1200 h erreichten wir das Digital Detox Hotel Restaurant Simmenfälle. Da wir bereits einige Geschichten über dieses spezielle Restaurant vernommen hatten, waren wir doch sehr gespannt, was uns in dieser Handy-strahlungsfreien Zone erwartet und ob wir die dort verlangte digitale Enthaltsamkeit aushalten würden. Nachdem wir bereits vor dem Restaurant mit gegenseitiger Hilfe unsere Handys in den Winterschlaf geschickt hatten, begrüsste uns der Wirt, Reto Zürcher. Er habe sich entschlossen, den heutigen Ruhetag nicht wie ursprünglich geplant, zu verschieben, sondern die Gaststube exklusiv für uns am Ruhetag zu öffnen. In der gemütlichen Gaststube konnten wir dann, umsorgt von einer aufmerksamen Bedienung und dem Wirt, ein feines Fondue aus der Lenker Käserei geniessen. Natürlich durfte auch ein individuelles Dessert nicht fehlen.

Kurz nach 1400 h machten sich die unermüdlichen Wanderer, welche jetzt zu Fuss nach Lenk zurück wandern wollten, auf den Weg. Ja, das Wetter war immer noch trocken. Erst kurz vor Lenk liess uns leichter Graupelschauer die Kapuzen hochziehen.

Die zweite Hälfte blieb noch im Restaurant Simmenfälle sitzen oder erkundete die Umgebung und die tolle Sicht auf die Simmenfälle und fuhr dann mit dem Bus nach Lenk. Dort nahmen wir wieder vereint die Heimfahrt nach Spiez in Angriff.

Heute wurden eindeutig die Mutigen belohnt. Eine „Winter“-Wanderung ohne Regen, leider auch ohne Schnee am Boden, ein gemütliches strahlungsfreies Fondue und viele zufriedene Gesichter. Was will man mehr. Ein grosses Dankeschön gebührt Urs Hofer für seine wie immer professionelle Wanderleitung.

Turnvorstellung vom 10./11.02.2024

Mit einer Mischung aus turnerischem Können, Witz und Jö-Effekt bot die Vorführung des Turnvereins Spiez viel Unterhaltung

Eine (fiktive) vierköpfige Familie, deren Weltreise sich zu Ende neigte, führte mit pointenreichen Zwischensketches durch die Turnvorstellung unter dem Motto «Mini Bucht, dini Bucht». Rund ein Dutzend Gruppen des Turnvereins sorgten unter Mitwirkung des Männerturnvereins Spiez und des Oberländer Gesangsensembles «Soundagreement» für ein vielseitiges Programm, teilt der TV Spiez mit.

Während gleich zu Beginn die Kleinsten auf der Bühne die Herzen des Publikums zum Schmelzen brachten, wussten spätere Gruppen mit ihren turnerischen und tänzerischen Fähigkeiten zu begeistern, oft kostümreich und aufwendig inszeniert. Weitere Darbietungen waren gespickt mit Humor und Witz, wie etwa das Programm «Turner, ledig, sucht …», das ein unerwartetes Ende nahm.

Zahlreiche Lacher gab es auch bei der originellen Nachahmung des Ironman Hawaii durch den Männerturnverein. Deren Mitwirkende zeigten, dass man(n) nie zu alt ist, sich selbst nicht zu ernst zu nehmen. Die insgesamt drei Vorstellungen waren ein Erfolg und zogen zahlreiche Leute in den Spiezer Lötschbergsaal; zwei der drei Vorstellungen waren ausverkauft.

(Artikel der Jungfrau-Zeitung entnommen)

Bowling vom 18.04.2024 im TimeOut Spiezwiler

Benno Hoen

Nicht weniger als 22 Teilnehmende fanden den Weg ins TimeOut zum Frühjahresbowling, was den Organisator Benno Hoen überaus freute. Zu dieser erfreulichen Teilnehmerzahl dürften auch die winterlichen Verhältnisse beigetragen haben. Zwei Bowler, Stefan Kurth und Albert Trummer, erzielten dieselbe Punktezahl (255) womit sie gemeinsam den 5. Rang belegten. Auf den Podestplätzen waren bekannte Gesichter anzutreffen: Simon Capt belegte mit 294 Punkten den ersten Rang, gefolgt von Heri Heimann mit 291 Punkten. Heinz Harnisch erreichte mit 258 Punkten den Bronzeplatz. Der Organisator belohnte die Podestplätze mit Präsenten. Der Sieger wurde mit einen YOGA-Pilates-Ball belohnt, was bedeutet, dass sich die Turner vermutlich schon bald auf eine entsprechende Lektion freuen dürfen.

Der Abend endete in gemütlicher Runde bei einem Feierabendbier.

Rangliste Frühjahresbowling vom 18.04.2024

Rang	Name	Vorname	Punkte
1	Capt	Simon	294
2	Heimann	Heri	291
3	Harnisch	Heinz	258
4	Capt	Remy	257
5	Kurth	Sefan	255
5	Trummer	Albert	255
6	Schlegel	Hanspeter	246
7	Dietrich	Peter	243
8	Zanini	Heinz	240
9	Tschanz	Urs	207
10	Steiner	Beat	205
11	Hoen	Benno	201
12	Horisberger	Peter	199
13	Guggisberg	Peter	190
14	Holzer	Rolf	184
15	Meyer	Jakob	181
16	Burkard	Dieter	179
17	Vassalli	Mario	178
18	Regez	Martin	168
19	Schranz	Gerhard	154
20	Honegger	Peter	144
21	Nüesch	Walter	140

Turnveteranentagung vom 20.04.2024 in Reutigen

Zur diesjährigen Veteranentagung in der Mehrzweckhalle Reutigen, konnte der TVBO-Präsident Alfred Santschi 97 stimmberechtigte Mitglieder sowie diverse Gäste begrüssen. Die Kapelle «Örgelifründä Ritzgrat» bereicherte die Tagung musikalisch. Bewirtet und umsorgt wurden die Teilnehmenden von den Mitgliedern des ortsansässigen Turnvereins.

Reutigen's Gemeindepräsident Hanspeter Iseli stellte kurz seine Gemeinde vor, die aufgrund der per 01.01.2024 erfolgten Fusion mit der Gemeinde Zwieselberg auf einen Schlag um rund 300 auf ca. 1'300 Seelen angewachsen ist. Die Präsidentin des TV Reutigen, Andrea Schmid, stellte ihren im Jahr 1919 gegründeten äusserst aktiven Verein vor und verkündete stolz, dass aufgrund der rund 70 jugendlichen Mitglieder momentan keine Nachwuchsprobleme bestehen.

Unter den seit der letzten Tagung verstorbenen 16 Mitgliedern befanden sich auch die Spiezer Christoph Hürlimann und Bernhard Peter. Sechs anwesende Veteranen, darunter «unser» Walter Hunziker, mit 95 Lenzen als zweitältester Teilnehmer, hatten das 90. Altersjahr überschritten und wurden entsprechen geehrt (ältester Teilnehmer mit 96 Jahren war Kurt Müller aus Meiringen). Weitere Ehrungen erfuhren die 41 Anwesenden zwischen 80 und 89 Jahren, darunter die Spiezer MTV-ler Hansruedi Indermühle, Walter Krebs, Arthur Ossola und Kari Senn. Mit je 6 Mutationen hielten sich die Ein- und Austritte die Waage. Der TVBO umfasst momentan 367 Mitglieder.

Die Hoffnung des Präsidenten Alfred Santschi auf eine Kampfwahl um das Präsidium, wobei er unterliegen würde, blieb ein Wunschtraum. Er und der restliche Vorstand wurden denn auch mit Ovation wiedergewählt. Bei den Rechnungsrevisoren ersetzt Christoph Berger den aus gesundheitlichen Gründen zurücktretenden Kari Hänni.

Trotz der von der Kassierin Heidi Zimmermann sowohl in der Rechnung wie auch im Budget ausgewiesenen bzw. präsentierten Defizite, wird der Mitgliederbeitrag momentan noch bei CHF 10.00 belassen.

Die nächste Tagung findet am Samstag, 26.04.2025 in Zweisimmen statt und die Durchführung der Tagung 2026 ist in Uetendorf geplant.

Der offizielle Teil der Tagung endete mit den Grussworten der Vertreterin des TBO, Pia Christen sowie dem Vertreter der befreundeten Turnverbände, Kurt Probst, und dem Vertreter der Eidg. Turnveteranen, Hansruedi Vogt.

Nun folgte der Apéro, gefolgt vom durch den Cateringservice der ortsansässigen Metzgerei Nussbaum zubereiteten hervorragenden Mittagessen.

Abschliessend sorgte der Komiker «Oppliger Rüedu» aus Zäziwil, der sich auf dem Weg zum Gurnigel befand und in der Mehrzweckhalle Reutigen kurz inne hielt, für diverse Lacher.

Maibummel vom 4. Mai 2024 Chuderhüsi - Oberdiessbach

Urs Hofer

14 TeilnehmerInnen fuhren per STI Bus nach Thun und ab dort weiter Richtung Oberlangenegg-Kreuzweg-Süderen nach Röthenbach. Nun hiess es umsteigen in den Bus nach Chuderhüsi. In Würzbrunnen entschloss sich der grosse Teil der Teilnehmenden zu einem Besuch des gleichnamigen Kirchleins. Dieses bekannte Heirats-Kirchlein erinnert im Inneren stark an Gotthelfs Zeiten und ist zirka eintausendjährig. 1494 brannte die Kirche bis auf die Grundmauern ab, wurde aber auf diesen Mauern wieder aufgebaut. Die restlichen Teilnehmer fuhren mit dem Bus weiter bis zum Chuderhüsi, wo sie bis zum Eintreffen der Gruppe Würzbrunnen bei Kaffee und Gipfeli warteten. In einem 40-minütigem Marsch, anfangs durch einen wunderschönen moosbewachsenen Wald und später recht steil über sonnige Wiesen und einem Waldrand entlang mit wunderbarer Fernsicht zur Alpenkette und zum Chuderhüsi.

Nachdem auch diese Gruppe sich einen Kaffee gegönnt hatte, gings auf feuchten Waldwegen zum bekannten Aussichtsturm mitten im Wald. Die Gemeinde Röthenbach schenkte sich diesen 42 Meter hohen Turm mit knapp 200 Treppenstufen im Jahre 1997 zum 850-jährigen Gründungsjubiläum. 3 Jahre später brannte der Turm leider ab, wurde aber 2002 mit Spendengeldern wieder aufgebaut. Hoch über den Tannenwipfeln hat man eine unvergessliche Rundumsicht von der Jurakette zu den Vogesen, dem ganzen Hochalpenpanorama, zur Stockhornkette und zu den Freiburgeralpen.

Der anschliessende Abstieg auf den eigentlichen Wanderweg führte uns nach Mühleseilen, wo sich die Gruppe wieder aufteilte. Einige wählten das Fahrsträsschen mit moderater Steigung. Die Übrigen stiegen steil zum Waldrand hoch und anschliessend durch den Wald zum Brätliplatz kurz vor Ringgis. Dort nahmen wir, wieder alle vereint, unser Mittagessen ein. Natürlich wurde auch die vorhandene Feuerstelle zum Grillieren der Cervelas benutzt. Eine durch den Wanderleiter fahrlässig deponierte Cervela war nach dessen kurzer Abwesenheit plötzlich nicht mehr auffindbar. Ob da wohl Pando seine Hundenase im Spiel hatte? Nach Ringgis stiegen wir in den Wald zum Churzenberg hoch, wo wir am Waldrand den originell errichteten Ruheplatz mit einmaliger Aussicht besuchten und natürlich auch ausprobierten.

Nach Aebersold führte der Wanderweg über wunderschön blühende Wiesen unterhalb des Chnubel über Barschwandhubel zum Güggel. Von da gings stetig und teilweise ziemlich steil abwärts (etliche waren froh über die knieschonenden Wanderstöcke) Richtung Oberdiessbach.

Da wir eine halbe Stunde später als geplant in Oberdiessbach eintrafen, entschieden wir uns, ohne Wirtshausbesuch den kurz darauf einfahrenden Zug um 16.05 nach Thun zu benutzen. In Spiez genossen wir unseren Abschlusstrunk im Bahnhofbuffet.

Besten Dank allen Teilnehmenden für das Mitmachen und die flotte Kameradschaft. Allen wird diese lohnende Wanderung sicher in guter Erinnerung bleiben.

Bilder: Hans Kaltbrunner

Kreiskurs TBO vom 04. Mai 2024

Peter Horisberger

Um 8:30 Uhr trafen die Teilnehmer:innen des Frühlingsleiterkurses in der Dürrebühl-Turnhalle ein, darunter Gerhard Schranz, Beat Schlunegger und der Schreibende.

Nach der Begrüssung und dem kurzen Aufwärmen durch den Organisator Bernhard Zürcher starteten wir mit der Leiterin Silvia Kummer ins erste Thema: Theraband. Sie erklärte, was die verschiedenen Farben über die Band-Stärken aussagen und dass die Farben bei den verschiedenen Herstellern nicht dasselbe bedeuten. Anschliessend wurden in Zweierteams die korrekten Ausführungen der Übungen erarbeitet und den anderen Teilnehmer:innen erläutert.

Nach einer kurzen Pause beschäftigten wir uns mit der Gymnastik. Marianne Bähler studierte zur Musik von Roxette eine Übung mit uns ein, welche die volle Konzentration erforderte. Zum Refrain des Liedes „The Look“ durfte jede Gruppe eine eigene Teilübung einstudieren und in die Choreografie einfügen. Nach ziemlich erfolgreichem Gelingen zum Ende der Lektion konnten wir anschliessend bei schönem Sonnenschein das Mittagessen im Freien geniessen.

Nach der Mittagspause begrüsste uns Jolanda Zbinden mit Stafetten. Sie amtete das erste Mal als Kreiskurs-Leiterin und überzeugte uns mit ihren verschiedene Variationen und Ausführungen zu diesem Thema.

Im vierten Teil brachte uns Bernhard das Spiel „Street Racket“ näher. Die Anwendungsformen sind sehr vielseitig und das Spiel kann an verschiedenen Orten mit den unterschiedlichsten Bodenbelägen gespielt werden. Die Begeisterung flammte bei den drei MTVler entschieden mehr auf als beim Kursteil Gymnastik.

Zum Schluss betreute uns noch einmal Marianne Bähler mit der Entspannungstechnik Progressive Muskelrelaxation (PMR). Die Technik dieser Methode beinhaltet das bewusste An- und Entspannen von einzelnen Muskelgruppen.

Bernhard teilte uns mit, dass die Frühlingskurse vielleicht nicht mehr angeboten werden. Die Anmeldungen seien stark rückläufig, was auch im Zusammenhang mit dem Internet stehen könnte. Sind doch die ganzen Unterlagen dort heute frei verfügbar.

Pünktlich um 16:00 Uhr beendete Bernhard den Kurs, welcher uns wieder ein paar tolle Inputs mit nach Hause gegeben hat.

Besten Dank den Organisatoren und Leitern für das stete Engagement über die vielen Jahre!

MTV Biketour 01. Juni 2024

Beat Schlunegger

Die Tage vor der Tour waren sehr nass und kühl. Der Wetterbericht zeigte sich etwas besser und so entschlossen wir uns die Bike-Tagestour im Emmental durchzuführen.

Matthias, Albert, Mauro, Peter, Willi und der Schreibende, alle eher von der wetterfesten Spezies, fuhren mit den PW`s nach Langnau. Nachdem wir startklar in langen Kleidern bei der Badi losfuhren, ging es bald aufwärts. Die Strasse führte uns an abgelegenen Höfen vorbei, höher und höher. Der Nebel spielte ein Versteckspiel mit der Hügellandschaft, mal sahen wir etwas weiter und plötzlich war der Vorhang schon wieder geschlossen. So verliessen wir die Strasse und ein matschiger Forstweg führte uns zum historischen Hegelochtunnel, der in der typischen Emmentaler Nagelfluh ausgebrochen wurde. Wir traversierten eine Alp Wiese und anschliessend führte uns die Strasse zum Restaurant

Blapbach. Während der Cafépause war der Nebel dichter geworden und es nieselte leicht. Nun folgte die Abfahrt nach Eggiwil. Schon bald verliessen wir die Strasse und ein Güterweg führte uns teilweise steil hinunter in das Tal der Emme. Der Boden war sehr durchnässt und so war jeder gefordert, auf dem Bike zu bleiben. In Eggiwil führte die Strasse aufwärts und über einen kleinen Weiler erreichten wir die Abzweigung zur Hohlefluh. Die Route führte uns tief in den Bärbachgraben. Der Weg ist hier teilweise in die Nagelfluh gehauen und so gehört eine Einsiedelei zu diesem speziellen Ort. Auf dem anschliessenden Wegverlauf wurden unsere Fahrkünste erneut gefordert, kämpfte doch jeder mit mangelhafter Traktion. Über die Hürlisegg stiegen wir zum Pfiffer auf, unser höchster Punkt der Tour. Die jungen Rinder auf der Sömmerungsweide konnten uns nicht so recht einschätzen, mal neugierig oder doch besser flüchten, naja bis Ende Sommer werden sie sich an die verschiedenen Fortbewegungsarten der Menschen gewöhnt haben. Nach der Traversierung der Rämisgummenhügel erreichten wir das Bergrestaurant Erika. Der Tisch war für uns gedeckt uns so genossen wir ein feines Essen. Inzwischen hatten sich die Wolken etwas aufgelockert und der kurze Aufstieg führte uns zurück auf die Route. Über die Hauenegg ging es talwärts Richtung Trubschachen. Das letzte Stück der Abfahrt forderte unsere Fahrtechnik nochmals. Der Singeltrail führte steil abwärts und teilweise über Treppenstufen mit engen Kehren. Unten an der Ilfis angekommen folgten wir dieser auf dem Uferweg bis Bärau, um hier in der Lebensart einzukehren. Nach einem gemütlichen Ausklang radelten wir das kurze Stück zu unseren Autos zurück.

Wir durften eine schöne Tour in einer großartigen Landschaft gemeinsam erleben.

Bräteln vom 11.07.2024 an der Kander

Heri Heimann (Text und Bilder)

Die Meteorologen sagten für diesen Abend Schauer und Gewitter mit gebietsweise grösseren Niederschlagsmengen voraus. Pünktlich zu Beginn des jährlichen MTV-Brätelns an der Kander erreichten die ersten Gewitter den Grillplatz. Doch 37 unerschrockene Teilnehmende liessen sich nicht davon abhalten und erschienen trotz der widrigen Bedingungen, die meisten von ihnen sogar mit dem Fahrrad. Das Feuer wurde rechtzeitig entfacht, sodass die Glut bereit war und die ersten Anwesenden ihre mitgebrachten Leckereien auf den Grill legen konnten. Der Duft von gegrilltem Fleisch, Käse und Gemüse erfüllte bald die Luft, während die Tropfen des Regens auf das Flussufer der Kander prasselten. Die gute Laune der Anwesenden machten den Abend besonders. Bei guter Stimmung durften wir inmitten der Natur einen gemütlichen Abend zusammen verbringen. Die Gemeinschaft und der Zusammenhalt des Vereins wurden einmal mehr gestärkt, und alle waren sich einig: Trotz des regnerischen Wetters war es ein schöner Abend, der die Vorfreude auf das nächste Jahr bereits weckte.

MTV-Armbrustschiessen vom 17.07.2024

René Bächlin (Text und Bilder)

Am Mittwoch, 17.7.2024 trafen sich 24 MTV Turner (22 Schützen und 2 Zuschauer) vor der Schiessanlage Gesigen. Pünktlich um 1630 h hiess uns der Präsident des ASV Niesen, Peter Renfer willkommen, erklärte uns den Ablauf des Abends und machte uns auf die Sicherheitsbestimmungen aufmerksam. Während die einen noch mit einem Bier ihre Nerven in den notwenigen Ruhezustand versetzten, wagten sich die ersten 4 Schützen an die 4 Armbruststände, jeder bestens betreut von einem Schiessleiter des ASV Niesen. Nach und nach kamen bis zum Nachtessen alle Schützen an die Reihe und gingen konzentriert zur Sache, während den anderen Zeit für einen gemütlichen Umtrunk und guten Gesprächen blieb.

Kurz nach 1800 h warf Peter vor dem Schützenstand den Grill an und liess die Bratwürste schmoren. Zusammen mit seinem Team servierte er uns ein feines Nachtessen. Zur Bratwurst gab es Kartoffelsalat und Brot und zum Dessert genossen wir auf Wunsch einen Kaffee und eine feine Cremeschnitte.

Nachdem die Helferinnen des ASV die Rangliste erstellt hatten, ging es zur Rangverkündigung und die Spannung stieg merklich. Jeder Schütze hatte zuerst 3 Probeschüsse und danach 5 Schüsse auf seine Scheibe abgegeben. Es wären demzufolge 5 mal 10 Punkte möglich gewesen. Unser MTV Armbrustkönig 2024, Reto Bätscher kam diesem Maximum mit 43 Punkten ziemlich nahe, Gratulation! Als Zweiter durfte sich Hanspeter Schlegel und als Dritter Res Stuker, beide mit 41 Punkten, Hanspeter mit einem höheren Einzeltreffer, feiern lassen. Alle drei konnten vom Schreibenden ein Diplom und einen süssen Preis entgegen nehmen.

Zum Abschluss dankte der Schreibende Peter Renfer und seinem Team für die tadellose Durchführung des Anlasses. Peter erwähnte, der ASV Niesen bestehe noch aus 5 aktiven Schützen und ein paar weiteren Personen. Er hoffe trotzdem, dass es ihm auch in den nächsten Jahren noch gelinge, solche Anlässe durchzuführen. Zur **Rangliste**

MTV Minigolf vom 25.7.2024

René Bächlin

An diesem sonnigen und warmen Sommerabend liessen sich um 1900 h 19 MTV - Minigolfspieler in der Minigolf Anlage in der Spiezer Bucht mit passenden Schlägern und Bällen ausrüsten. Jetzt starteten die Dreier- und Vierergruppen auf verschiedenen Bahnen und auch die zeitweise intensive Musikbeschallung vom „Rox am See“ konnte unsere Konzentration nicht stören.

Obwohl in Paris bereits Olympische Wettbewerbe laufen …. unser Minigolfanlass gehört definitiv nicht dazu. Hier ging es wie immer bei solchen Events um einen spannenden Abend und um das gesellige Zusammensein.

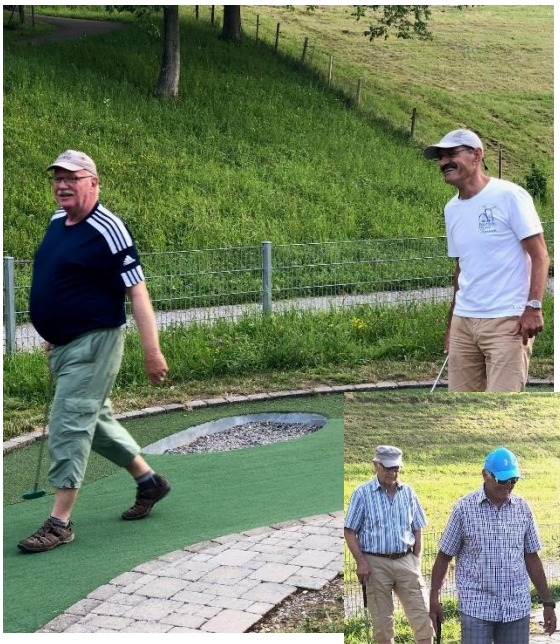
Im Anschluss erholten wir uns im Schlosspintli mit einem wohlverdienten Bier von den Strapazen. Nach dem Auszählen der Punktekarten gratulierte der Schreibende an der Rangverkündigung den Siegern. Die ersten 4 Plätze lagen nur um einen Punkt auseinander. Erst die Auszählung der Anzahl der besten Einzeltreffer brachte die Entscheidung:

1. Platz Res Stuker, 60 Pt. / 5 x 2
2. Platz René Bächlin, 60 Pt. / 3 x 2
3. Platz Ruedi Schneiter, 61 Pt. / 5 x 2
4. Platz Peter Guggisberg, 61 Pt./4 x 2

Bereits fast traditionell durften die Sieger eine leckere Züpfe aus der Backstube Ursula Bächlin in Empfang nehmen. Die Züpfe des Schreibenden und diejenige von Peter wurden probehalber gleich zum Bier aufgeschnitten. Für die leckeren Züpfen und für das Ausknobeln der Rangliste danken wir Ursula wieder herzlich und freuen uns bereits auf das nächste Jahr ……

MTV - Rangliste Minigolf vom 25.7.2024

Name	Vorname	Bester Treffer	auf Bahn Nr.	Total Punkte	Rang
Stuker	Res	2	4 / 5 / 9 / 17 / 18	60	1
Bächlin	René	2	4 / 12 / 17	60	2
Schneiter	Ruedi	2	4 / 12 / 14 / 17 / 18	61	3
Guggisberg	Peter	2	10 / 13 / 15 / 18	61	4
Marti	Ruedi	2	13 / 18	62	5
Dietrich	Peter	2	4 / 9 / 13 / 16	64	6
Horisberger	Peter	2	1 / 5 / 13	66	7
Schneider	Mauro	2	1 / 11 / 12 / 15 / 18	67	8
Regez	Martin	2	10 / 13 / 15 / 18	68	9
Burkhard	Dieter	2	7 / 12	68	10
Holzer	Rolf	2	12	68	11
Capt	Simon	2	4 / 17 / 18	69	12
Rieder	Jakob	2	4 / 7 / 9 17	70	13
Meyer	Jakob	2	17	74	14
Wernicke	Erich	2	7 / 12	76	15
Krebs	Walter	2	5 / 7 / 12	77	16
Nüesch	Walter	2	3	77	17
Schranz	Gerhard	2	1 / 7 / 9	78	18
Steinriede	Rainer	2	9	86	19



MTV- Beach-Volley vom 08.08.2024

Simon Capt

Es ist der 8. August 2024, 17 Uhr. Bei sommerlichen Temperaturen finden sich 16 motivierte Männerturner zum Beach-Volley-Plauschspiel in der Spiezerbucht ein. Eine Stunde später wird sich dann noch ein weiterer Volleyballer dazugesellen. In der ersten Stunde stehen uns 2 Spielfelder zur Verfügung, auf denen nach einer kurzen Einwärmphase mit dem Ball in 4er Teams gegeneinander gespielt wird. Die Ballbehandlung erweist sich in diesem tiefgründigen Terrain wie schon in den Vorjahren als sehr herausfordernd. Freude herrscht, wenn das Anspiel gelingt und ein schöner Spielzug folgt, was jedoch nicht immer der Fall ist. Ab und zu muss auch die Sonne herhalten als Entschuldigung für eine misslungene Ballannahme. Vermutlich liegt es aber jeweils eher an der Technik und am Antizipationspotential des Spielers! Sicher aber nicht an der Fitness der Männerturner des MTV Spiez, oder!? Alle Teams spielen gegen alle anderen Teams und dank der recht ausgeglichenen Zusammensetzung können sie alle mindestens einmal als Sieger vom Feld gehen. Etwas nach 18 Uhr steht uns nur noch ein Platz zur Verfügung, und wir versuchen es mit mehr oder weniger Erfolg wie im Vorjahr mit der Kaiserspiel-Variante auf einem Spielfeld. Das Regelwerk gibt ab und zu wieder Anlass zu kurzen Diskussionen, aber Spass macht es dennoch. Danach kühlen sich die meisten mit einem Bad im See ab, gefolgt von einem gemütlichen Abschluss bei Bier, Nüssli und Pommes im Schlosspintli.

Herbstwanderung vom 20.09.2024

Konrad Schüpbach

Teilnehmende: Wanderleiter Schüpbach Konrad mit Pando, Bächlin René, Bächlin Ursula, Holzer Rolf, Kaltbrunner Hans, Lüscher Elisabeth, Lehmann Werner, Regez Martin, Regez Ursula, Rieder Kobi, Rieder Kathrin, Roth Reinhard, Rindlisbacher Fritz

Um 9.25 Uhr trafen wir uns bei schönstem Wetter am Busbahnhof in Spiez und fuhren dann nach Aeschiried. Hier nahmen wir den Panoramaweg Richtung Därligen unter die Füsse. Immer wieder mussten wir stehen bleiben um die wunderbare Aussicht zu geniessen. Der Weg ist durchgehend gut ausgebaut, ausser unterhalb der Lammweid. Hier hatte der viele Regen den Abstieg in einen Schlammweg verwandelt. Trotz den zwei Absitzern, einer mit Dreck am Hintern, wurde diese Stelle mit Bravour gemeistert. Unten auf der Strasse wurde mir angedroht, dass ich alle Schuhe putzen müsste...ich konnte mich aber mit den Hinweisen auf das Bächlein und das nasse Gras herausreden. Auf dem Chüngstuel machten wir eine Znüni oder Apéropause. Über die Hängebrücke des Spissibachs gelangten wir zum Finel unterhalb der Meielisalp beim Ferdinand Hodler Denkmal. Hier genossen wir das Mittagessen aus dem Rucksack, den „Gipfelwein“ vom Wanderleiter, sowie einige einen Kaffee vom Selbstbedienungslädeli des Gasthauses Finel. Diese grandiose Ecke am Thunersee verliessen wir dann, um durch das Buchholz und über den Egghubel nach Därligen zu wandern. Mit dem 14.56 Uhr Poschi fuhren wir nach Spiez und genehmigten uns noch einen Schlusstrunk auf der Terrasse der Brasserie. Eine zufriedene Wanderschar trat danach den Heimweg an. Herzlichen Dank für die tolle Kameradschaft und gut Schuhputz!

Velotour von Samstag, 21.09.2024

Beat Schlunegger

Das Grüne Band von Bern

Unsere MTV Herbst-Velotour führte uns rund um unsere Hauptstadt. Elf MTV`ler und Partnerinnen pedalten auf der Aareroute ab Münsingen bei schönstem Herbstwetter los. Ab der Hunzikerbrücke folgten wir der Route 888, diese führt rund um Bern und heisst grünes Band. Über das Belpmoos, das

Alpenpanorama zur linken Seite, führte die Strecke weiter nach Kehrsatz und durch das malerische Köniztal. Im Dorf das dem Tal den Namen gibt, genossen wir einen Kafi, der etwas länger dauerte, hatte das Personal doch mit einem Tassenstau zu kämpfen. Gestärkt ging es weiter über Herzwil mit den typischen Berner Bauernhäuser. Urbaner wurde es kurz darauf, wieder unten in Niederwangen. Weiter führte uns die Strecke über das Bottigenmoos zum Ort Chäs u Brot, in der Ferne der Jura mit dem Chasseral, über Riedbach und Frauenkappelen hinunter zum Wohlensee. Auf der Wohleibrücke ist das Gruppenfoto entstanden. Nach dem kurzen Aufstieg nach Wohlen machten wir unseren Mittagshalt im Kreuz. Die gute Küche sorgte für die nötige Energie, die wir auf dem zweiten Teil der Tour auch benötigten. Weiter ging es dem Fuss des Frienisbergs entlang Richtung Zollikofen, die beiden Hochmoore Lörmoos und Büsselmoos querend. Nach Zollikofen wird die Autobahn bei der Raststätte Grauholz überquert. Es folgte ein weiterer Anstieg nach Habstetten, das direkt unter dem Bantiger liegt und einen schönen Ausblick über die Stadt bietet, um anschliessend in leichtem Gefälle das Worblental bei Deisswil zu erreichen. Weiter durch das Gümligental nach Gümligen um den letzten Aufstieg nach Allmendingen bei Bern zu bewältigen. Nach einem Abschnitt auf der Hauptstrasse erreichten wir die Mühle Hunziken und auf dem gleiche Weg radelten wir zurück zum Bahnhof Münsingen.

Bowling vom 10.10.2024

Text und Bilder: Benno Hoen

Zum diesjährigen Herbstbowlingturnier fanden sich 18 MTV-Turnkollegen im TimeOut Spiezwiler ein. Unter den Teilnehmern befand sich erfreulicherweise auch Rainer Steinriede, der nicht mitspielen konnte, aber die aktiven Bowler motivierte. Es ist mir als Organisator des Anlasses ein Rätsel, wie es Albert Trummer immer wieder schafft, an jedem Turnier die gleiche Punktezahl (200) zu generieren. Im Frühjahr teilte er sich den Rang mit Stefan Kurth und jetzt mit meiner Wenigkeit. Wir erreichten zusammen den 10. Platz.

Den ersten Rang belegt unser Präsi Heri Heimann mit erzielten 267 Punkten, gefolgt von Peter Dietrich mit 260 Punkten und Peter Horisberger belegte mit 252 Punkten den dritten Medaillenrang. Die Sieger wurden führ ihre Glanzleistungen mit einheimischem Käse belohnt.

Der Abend wurde wie üblich mit einem Schlummertrunk im TimeOut beendet. Einmal mehr dürfen wir auf einen gelungenen Anlass zurückblicken.

Rangliste

MTV-Herbstbowling vom 10.10.2024

Rang	Vorname	Name	Punkte
1	Heri	Heimann	267
2	Peter	Dietrich	260
3	Peter	Horisberger	252
4	Urs	Tschanz	240
5	Hanspeter	Schlegel	239
6	Markus	Stucki	232
7	Beat	Steiner	230
8	René	Bächlin	207
9	Reinhard	Roth	202
10	Benno	Hoen	200
10	Albert	Trummer	200
11	Mauro	Schneider	196
12	Walter	Nüesch	192
13	Roland	Rebmann	176
14	Martin	Lanz	172
15	Fritz	Rindlisbach	170
16	Rolf	Holzer	163

Bring- und Holtage vom 18./19.10.2024

Rolf Holzer

Hier ein kurzer Überblick über den Bringtag im Gemeinde-Werkhof Spiez. Der Rücklauf war wie vor zwei Jahren (gem. Statistik) fast identisch. Nach dem regnerischen Start am Morgen zeigte sich der Nachmittag wieder versöhnlich und mit der Sonne kamen auch die Leute mit Büchern und funktionstüchtigen und brauchbaren Gegenständen. Der MTV war auch dieses Mal für die Bücher und CDs sowie aus Verkehrsdienst bei der Zu- und Wegfahrt eingesetzt . Für die Beschriftung der Ablage/ Einordnung zeichnete wiederum Marti Rudolf verantwortlich. Das seit Jahren gleiche MTV-Team freut sich auch beim nächsten Bring & Holtag im Jahr 2026 dabei zu sein.

Nachstehende einige Impressionen von Rolf Holzer:

VBT-Fortbildungskurs für Turnleiter vom 26. Oktober 2024

Simon Capt

Samstag 26. Oktober. An diesem Tag sind Peter Horisberger und Simon Capt in Moosseedorf anzutreffen. Sie nehmen teil an einem Fortbildungskurs für Frauen und Männer 35+/55+ des VBT. 70 Leiter und Leiterinnen haben sich in der grossräumigen Turnhalle eingefunden, grossmehrheitlich Damen! Nach der Begrüssung und einem kurzen gemeinsamen Einturnen geht es bereits zur Sache. Wir dürfen je ein paar «Drumsticks» (Trommlerstäbe) fassen. In einer ersten Phase gilt es die Sticks koordiniert und mit Kopf einzusetzen bevor dann mit der Leiterin Anita eine einfache Choreografie durchgeübt wird. Auch da braucht es den Kopf! Danach Wechsel zu Rosmarie die uns mit dem Thema «Kopf und Ausdauer» Einiges abverlangt! Zahlen merken und gleichzeitig einen Parcours in einer bestimmten Abfolge absolvieren. Die nächste Lektion mit dem Thema «Luftig leichtes Krafttraining» wird von Nicole und Rachel bestritten. Gerät für die Kräftigungsübungen ist ein Luftballon. Wir staunen wieder einmal, was da an Übungen zusammenkommen mit einfachen Hilfsmitteln. Schon folgt dann die Mittagspause. Wir verspeisen unser mitgebrachtes Brötchen und dürfen uns dann noch beim bereitgestellten Kaffee und feinen Kuchen bedienen. Am Nachmittag stehen noch drei Lektionen an. «Ballspass» wird von Thomas geleitet. Es geht um Basketball: Prellen, Zuspielen, Korbwurf, Ball links und rechts führen, einen Parcours absolvieren. Schnell geht die Lektion vorbei. «Stafetten» ist das darauffolgende Thema. Wichtig ist der Leiterin Annegret, dass dabei auch der Teamgeist gefördert wird. Wir kommen etwas ins Schwitzen! Die letzte Lektion ist mit «Street Racket» betitelt, ein Rückschlagspiel. Erfinder des Spiels ist eine Schweizer Ehepaar. In einem Entwicklungsland sollte es die fehlende Tischtennisausrüstung ersetzen. Kurzerhand zeichneten sie die Umrisse eines Tisches mit Kreide auf dem Boden. Daraus entstand Street Racket. Das Spielfeld besteht aus drei aneinandergereihten Quadraten (Standardgrösse 2 × 2 m), wobei das mittlere Quadrat überspielt werden muss. Zur Ausrüstung gehören ein Schläger und ein kleiner Ball. Ist ja beim MTV auch schon gespielt worden. Ein längeres «Cooldown» bildet den Abschluss des Kurses. Beladen mit neuen Ideen und Erfahrungen machen wir uns danach auf den Heimweg. Ja doch, der Abstecher nach Moosseedorf hat sich gelohnt.

Turnveteranenjass vom 12.11.2024

Chlyne Kommentar zum Veteranejass vom 12. Wintermonet 2024

Hansruedi Indermühle

- Dr Peter Schoch het hervorragend gchochet.
- Dr Martin Lanz isch wi ging ä sehr umsichtige Organisator gsy.
- Äs het äs paar erschtuunlechi Resultat gee. Lueget d Ranglischte iinisch a!
- D Schtimmigi hätti nid besser chönne sy.
- Dr Peter Reichen het d Finanzi im Griff gha.

18 Manne sy drby gsy, dervo hei 16 g'jasset.Danke Peter Schoch (mier cheme no meh!), danke Tinu u danke Kassier Peter Reichen. Äs isch ä richtig guete Alass gsy!

Jassresultate vom 12.11.2024, Schoch, Spiez					
Name:				**Total**	**Rang**
Roth Peter	822	717	720	2259	1
Mäder René	750	548	867	2165	2
Harnisch Heinz	567	766	720	2053	3
Lehmann Werner	434	681	867	1982	4
Rindlisbacher Fritz	689	490	789	1968	5
Marty Jürg	750	681	536	1967	6
Schneiter Hansruedi	434	766	738	1938	7
Roth Reinhard	822	575	518	1915	8
Ruchti Heinz	506	575	738	1819	9
Krebs Walter	742	539	518	1799	10
Hofer Urs	506	490	789	1785	11
Zurbrügg Hanspeter	514	708	536	1758	12
Häner Walter	567	717	467	1751	13
Reichen Peter	689	539	467	1695	14
Schranz Gerhard	742	548	389	1679	15
Vassalli Mario	514	708	389	1611	16

Aufbau Weihnachtskrippe vom Samstag, 30.11.2024

Hermann Heimann

Das Wetter zeigte sich auch in diesem Jahr von seiner besten Seite. Neun engagierte Mitglieder des MTV, wobei Marcel Marquard auf dem Foto leider fehlt, versammelten sich im Rustwald, um gemeinsam mit dem Briggen-Team die Weihnachtskrippe aufzubauen. Wie bereits im Vorjahr wurde der Aufbau in rekordverdächtiger Zeit abgeschlossen, was nicht zuletzt der hervorragenden Zusammenarbeit zu verdanken war. Die Gruppe teilte sich in zwei Teams auf: Während das eine Team die Äste zusammentrug, widmete sich das andere Team dem Bau der Krippe. Besonders praktisch war, dass Martin Wolf wieder mit seinem Aebi-Transporter anrückte, um die gesammelten Äste schnell und bequem zur Krippe zu transportieren. Um 10:00 Uhr versammelten sich alle zu einer kurzen «Znünipause», bei der eine kleine Stärkung nicht fehlen durfte. Danach ging es voller Elan weiter mit dem Aufbau. Pünktlich um 12:30 Uhr war das Werk vollendet, und alle waren stolz auf das schnelle und reibungslose Ergebnis.

Zur Freude aller wurde der Abschluss des Arbeitseinsatzes mit einem gemeinsamen Mittagessen gefeiert. Franz Terkl, von der Brasserie 66, hatte grosszügigerweise für ein leckeres Mittagessen gesorgt – Älplermagronen mit Apfelmus, was bei allen hervorragend ankam. Ein weiterer Höhepunkt war der Besuch der Gemeindepräsidentin, Jolanda Brunner, die sich herzlich für die geleistete Arbeit bedankte. Der Arbeitseinsatz fand so seinen krönenden Abschluss. Mit zufriedenen und fröhlichen Gesichtern machten sich die Beteiligten auf den Heimweg und freuten sich bereits auf den nächsten gemeinsamen Einsatz.

Weihnachtshöck vom 11.12.2024

René Bächlin

Bereits deutlich vor 1800 h trafen nach und nach die Teilnehmer des MTV Weihnachtshöck im festlich dekorierten Saal des Restaurant Möve in Faulensee ein und wandten sich dem vom MTV offerierten Apéro zu. Schliesslich durfte der Schreibende um 1800 h 44 MTV-ler begrüssen. Lediglich 2 Personen mussten sich gesundheitshalber entschuldigen lassen. Wir wünschen René Mäder und Martha Holzer auf diesem Weg gute Besserung.

Weil in der Möve jeweils Freitag und Samstag Fondue Chinoise angeboten wird und das Lokal dadurch sehr voll ist, mussten wir uns im letzten Jahr mit einem verkleinerten Saal begnügen, was zu sehr beengten Verhältnissen, insbesondere beim Apéro geführt hat. Darum entschloss sich der Vorstand, den Anlass in diesem Jahr an einem Mittwoch durchzuführen, was auch vom Wirt dankend angenommen wurde. Dieser Wechsel hat sich gelohnt, konnte doch beim Apéro in grosszügigen Platzverhältnissen ein reger Gedankenaustausch stattfinden.

Nach dem feinen gemischten Salat und dem Hauptgang - das Schnipo war vorzüglich - zeigte uns Hanspeter Brönnimann einen unterhaltsamen Filmzusammenschnitt der MTV-Reisen der Jahre 2009 bis 2019. So mancher der Anwesenden konnte in den schönen Erinnerungen der vergangenen Reisen schwelgen.

Danach führte uns Simon Capt nach einer kleinen Pilates-Einlage durch eine informative Powerpoint-Präsentation der nächsten MTV-Reise. Er zeigte uns mit gluschtig machenden Bildern, was die Teilnehmer vom 22. bis 24. August 2025 in der Romandie erwartet. Für beide Gruppen, die Bikergruppe „Mollets“ (Waden) und die Gruppe Genuss haben die beiden Organisatoren ein interessantes und abwechslungsreiches Programm zusammengestellt. Und schon bald würden auch Anmeldelisten bereitstehen.

Nach diesen erfreulichen Infos liessen wir das Dessert, ein Coupe Jacques den Hals hinuntergleiten und den Abend mit dem Kurzfilm Weihnachtsbäckerei“ und dem gemeinsam gesungenen Weihnachtslied „Leise rieselt der Schnee“ langsam ausklingen.

Da Rainer Steinriede in gut 2 Stunden seinen 84-sten Geburtstag feiern darf (der Schreibende hat ihn in der Ansage irrtümlich um 1 Jahr älter gemacht, sorry) und wir so schön beim Singen waren, liessen wir Rainer mit dem „Happy Birthday“ hochleben.

Zum Schluss dankte der Präsident, Heri Heimann den beiden Organisatoren und überreichte ihnen eine wohlgefüllte Tasche mit italienischen Spezialitäten.

Selbstverständlich bedankten wir uns auch beim Servicepersonal für den ruhigen und guten Service und den festlich gedeckten Saal sowie beim Küchenpersonal für das hervorragende Menü, welches keine Wünsche offen liess. Wir haben diesen bereits für nächstes Jahr reservieren lassen und hoffen dann wieder auf zahlreiche Teilnehmer.

Bänzejass vom 17.12.2024

Der diesjährige traditionelle Bänzejass fand erneut im Restaurant Wiler statt. Die Organisatoren Rolf Holzer und Albert Trummer konnten 23 der insgesamt 24 angemeldeten Jasswilligen MTVler begrüssen. Ein Teilnehmer musste aufgrund einer Terminkollision passen, was zur Folge hatte, dass sich die Organisatoren den leeren Jassplatz teilten. Gejasst wurde das Standard-Programm (drei Runden mit wechselnden Partner innerhalb einer Tischrunde und die vierte Runde jeder für sich, wobei das Resultat von den zuvor "erarbeiteten" Punkten in Abzug gebracht wurde), was sich natürlich nicht unwesentlich auf das Endergebnis auswirkte. Den ersten Platz und somit den grössten Bänz, der wie auch die restlichen Bänze in der Weihnachtsbäckerei Linder geboren wurde, eroberte sich Urs Hofer mit 1'873 Punkten. Der zweite Platz ging an Hanspeter Zurbrügge (1'849 Punkte) und den dritten Platz belegte Bruno Marti mit 1'810 Punkten. Mit einem Spezialbänz belohnt wurde Therese Vassalli, die sich als einzige Frau in dieser Männerrunde behaupten musste. Im Anschluss an das offizielle Turnier jassten einige Tischrunden ohne Leistungsdruck weiter, während andere tiefgründige Gespräche führten. Zu fortgeschrittener Stunde machten sich die Teilnehmer nach und nach auf den Heimweg. Sie dürfen einmal mehr auf einen geselligen Abend zurückblicken. Ein herzliches Dankeschön geht an die beiden Organisatoren Rolf und Albert, sowie an das Wiler-Team für das Gastrecht.

Rang	Name, Vorname	1. Runde	2. Runde	3. Runde	-4. Runde	Total
1.	Hofer Urs	612	833	660	232	**1873**
2.	Zurbrügg Hanspeter	543	715	717	126	**1849**
3.	Martig Bruno	644	833	596	263	**1810**
4.	Heimann Heri	678	727	576	223	**1758**
5.	Scheiwiler Thomas	713	715	539	243	**1724**
6.	Harnisch Heinz	699	648	636	271	**1712**
7.	Lanz Martin	682	746	493	229	**1692**
8.	Reichen Peter	699	608	620	279	**1648**
9.	Vassalli Mario	673	543	614	185	**1645**
10.	Ruchti Heinz	673	713	642	394	**1634**
11.	Brönnimann Hanspeter	574	746	763	456	**1627**
12.	Marti Ruedi	583	713	614	285	**1625**
13.	Meyer Kobi	578	529	576	68	**1615**
14.	Rindlisbacher Fritz	713	541	717	411	**1560**
15.	Rebmann Roland	682	510	763	407	**1548**
16.	Guggisberg Peter	678	529	680	347	**1540**
17.	Tschanz Urs	557	608	636	338	**1463**
18.	Schmid Hanspeter	557	648	620	368	**1457**
19.	Regez Martin	644	423	660	289	**1438**
20.	Schneiter Hansruedi	574	510	493	164	**1413**
21.	Krebs Walter	583	543	642	392	**1376**
22.	Vassalli Therese	578	727	680	618	**1367**
23.	Holzer Rolf/Trummer Albert	612	423	596	472	**1159**
24.	Lehmann Werner	543	541	539	476	**1147**

Schlussturnen vom 19.12.2024

Simon Capt

Das Schlussturnen 2025 fand unter der Leitung von Peter Horisberger und Simon Capt statt. Wie in den Vorjahren galt es für die Teilnehmenden Turner einen Plauschwettkampf mit 10 Posten zu absolvieren. Die beiden Organisatoren hatten sich wieder ein paar knifflige Aufgaben ausgedacht, für deren Lösung die Teams jeweils 2 Minuten Zeit zur Verfügung hatten. Die einen Posten verlangten primär Geschick, andere Koordination und noch andere Ballgefühl. Kopfarbeit war an zwei Posten gefragt. Insgesamt 28 Männerturner verteilt auf sieben 4er Teams stellten sich den Aufgaben. Als Schiedsrichter, versehen mit wachsamen Augen, konnten wir wieder auf die auf die Unterstützung von MTV-Turnern aus den Reihen der Senioren zählen. Fotografisch wurde das Geschehen von Rolf Holzer dokumentiert. Einen grossen Dank an diese Helfer! Bei 6 der 10 Posten lagen die Resultate der 7 Teams recht nahe beieinander, die Abweichungen blieben relativ gering. Ausreisser gab es bei den Posten Scrabble, Street Racket, Korbwurf und Badminton. Verkündet wurden die Resultate mit Preisverleihung danach im Restaurant Wiler in geselliger Runde. Eine willkommene und verdankenswerte Überraschung hielt die Beizenchefin für uns bereit in Form von Serviertabletts bestückt mit reichlich Aufschnitt und Brot. Der Umtrunk hat natürlich auch nicht gefehlt!

Rangliste Schlussturnen 2024

			Posten-Nr. und Aufgabe / Erzielte Punkte										
Rang	Teamname	Mannschaft	1. Länderfahnen	2. Pedalo	3. Unihockey	4. Frisbee	5. Scrabble	6. Street Racket	7. Medizinball	8. Korbwurf	9. Smoball	10. Badminton	Total
1	Draufgänger	Ueli H.,Urs H., Reto B., Heri H.	33	115	22	20	84	51	114	8	6	92	545
2	Hot Shots	Rémy C., Thomas M., Beat S., Martin R.	39	95	16	26	21	42	70	19	9	144	481
3	RAHM	Albert T., René B., Mauro S., Heinz Z.	45	85	20	24	57	24	95	12	21	66	449
4	Bruno's	Bruno M., Bruno M., Bruno H., Fritz N.	36	115	8	28	39	60	86	8	12	42	434
5	OK	Markus S., Gerhard S., Res S., Thomas S.	45	105	12	20	48	24	118	8	6	40	426
6	Spidermen	Peter G., Ernst H., Martin W., Trauffer H.	42	80	16	28	63	27	93	7	12	42	410
7	Trio Grande	Willi J., Roland R., Hanspeter S., Peter D.	30	105	10	22	48	6	74	16	9	76	396
Mittel			39	100	15	24	52	34	93	12	11	72	449